

Volkmar J. Ellmauthaler



Das mit dem Testen und Impfen

Etwas Wahres zum Schmunzeln (Glosse, 06.02.2021)

*Für alle, die fair bleiben wollen und jetzt links, rechts,
oben, unten überholt werden, weil sie brav allein daheim
sitzen...*



Vielleicht eine kleine Aufheiterung gefällig?
Warten‘S amal, ich glaub, da fällt mir gleich was ein.

Eine Frage: Sind Sie endlich bereit zum Impfen?
Ohne **Q**-enn und **Q**-aber?

Schleckerbatzi.

Die Sache mit dem Impfstoff wird eh immer zynischer. Jetzt, wo endlich die Mehrheit dafür ist, gibt's zu wenig.

Aus Tel Aviv las ich kürzlich, die Netanyahu-Regierung hat kurz vor der 5. Wahl – bis auf die *schreiend Flammen werfenden* Fundis in Kaftan und Hut – 60%+ geimpft. Unser hebräisch schreibender Freund hat ja die Doppelstaatsbürgerschaft und fest vor, im März nach Wien zu fliegen. Den letzten Herbst-Termin hat er versäumt. Er braucht das *zum Erden*, und um saubere Gassen zu sehen, nette Kaffees mit echtem Obers. *Koscher ist nicht im Urlaub*, grienst er. Also der wird sich wundern, wenn nix offen hat. Vielleicht glaubt er mir's aber doch.

Also die Israeli sind natürlich g'scheite Leut', die haben wohl in den USA und Europa gleich den dreifachen Preis bezahlt und bieten dazu noch die Daten aller Impflinge zur werten Verwertung an. – Unüberbietbar.

Die lausige EU mit ihren zwei Euro pro Dosis. Sollen die den Originalrussisch-türkisch-indischen Chinesenstoff kaufen.

Dann per Salamtaktik „aus fünf mach sechs“. Genial! Aber hoppla: Jede sechste Dosis bleibt nicht in der EU, sondern geht ins befreundete Ausland. **Mit heißem Bemüh'n**. Aus Faust's Monolog. Aber genau auf's Aug'. Bemühen statt liefern. Ohne Fristen. Wieder Pech g'habt.

Wer lesen kann, der lese. Besonders Verträge.

Wie schon die Bibel schreibt, das meist übersetzte Buch überhaupt.

Die USA haben die Ausfuhr aller Impfdosen gesperrt, die im eigenen Land produziert werden – klar, auch das Kontingent, das vielleicht doch für die EU vorgemerkt war.

Das hat wohl Trump, die Abrissbirne (Selbstbeschreibung: Wrecking Ball, noch unterschrieben, aber der sanfte, gar nicht so schläfrige Biden (Sleepy Joe) hat's nicht aufgehoben. Er sagte ja, er werde mit denen von der GOP (Great Old Party) immer gerne reden.

Vielleicht haben die ihm dafür keinen einzigen Nominee gesperrt. – Great Deal für die ersten hundert Tage.



Also heute – stimmt: der Sechste Zweite – im Morgenjournal war dann einer am Micro, dass die Sonne aufging, der ist als Schlitzohr echt unübertroffen:

Er hat, wurde uns vom Rainer Hasiwar gesagt, den ich ja sonst recht schätze, also der (er, derjenige welcher, ned der Hasiwar) hat sich den Begriff „Impfreisen“ samt mehreren Internet-Domains sichern lassen.

Der bietet „als Dienstreisen getarnte, vierwöchige Luxusaufenthalte“ in Dubai, Großbritannien und den britischen Südseeinseln an, wobei zwei Impfungen „gratis“ inkludiert sind. Also er bietet nicht direkt an, er „hatte die Idee“.

Diese Reisen kosten für den Durchschnittsmenschen zwischen 4.000,- und (erinnere ich mich richtig?) 8.000,- Euro, für Luxusreisende um die 50.000,- Euro bzw. Dollar.

Das sei nämlich alles andere als unsozial, hat er dem aufmerksamen Hasiwar gleich widersprochen. Dafür sind aber die, also die, die die Luxusvariante buchen, dann auch dort ein bisserl bevorzugt. Ehrensache, ned wahr. Fast wie beim alten Lugner – Ferien mit Impfen in der Südsee. Da red' ma nix öffentlich, gell? Impfen „unter Aufsicht eines Arztes“, das seien also seine Qualitätsstandards, und „die Impfdosen sind garantiert nicht vom Schwarzmarkt“. Sowas macht er nicht.

(erinnerlicher O-Ton, Ö1 Morgenjournal ca. 07:10 bis 07:14 Uhr, immerhin 4 Minuten kostbarster Sendezeit)

Wie er ganz stolz sagte, wurden ihm von mehreren Airlines schon ganze Flugzeuge angeboten, das sei „direkt a Wahnsinn“, und von Reiseanbietern fertige Pauschalarrangements. Auf seinen Webseiten seien schon 2.000 Interessenten. Oder 8? 20? Kein Problem. – Wer denkt da schlecht von dem 45. US-Präsidenten und dessen erstauntem Ausruf, er könne glatt in der 5th Avenue einen Mann erschießen und würde keine einzige Stimme verlieren? Vom selben Holz, die beiden, geschnitzt wie vom [Pacher](#). Wer das nicht im Ö1 gehört hätte, dächte sicherlich, „der Typ ist grad frisch aus der Anstalt.“ Er aber verkauft ja, sagt er dem netten Herrn Redakteur Hasiwar, bloß die Lizenzen für das Wort „Impfreisen“. (Wer jetzt ned aufpasst, wird gemäß © und evtl. ® zahlungspflichtig.)

Der patzt sich ned an, mit sowas. Macht sich vor allem nicht strafbar. Nützt eine Lücke, das kann man ihm ned vorwerfen. Die anderen wieder verkaufen lediglich Aufenthalte, Flüge und Transfers, auch das ist nicht strafbar.

Also auf-auf! Impfdosen scheinen in Fülle vor-, dabei sogar vielfach direkt zuhanden, *in Fülle*, sozusagen, dabei kommt's nur auf die Zahlungsbereitschaft an.

Wer zahlt, schafft an – in dem Fall: schafft die Impfung.
Ein moralisches Fest für entkernte Neue Eliten.



Jetzt was anderes:

Wer weiß eigentlich, was es mit diesen Selbst-Tests der Stadt Wien auf sich hat?

Da ist kürzlich auch etwas durchgesickert:

Also in Wien sollen angeblich per Post gratis Test-Kits zugestellt werden, die 2x wöchentlich benützt werden sollen. – Namen und Adressen kriegen sie bestimmt vom Meldeamt.

Dazu muss man sich eine App herunterladen, die persönlichen Daten eintragen, sich ausweisen, da könnte ja jeder irgendwas daher gurgeln, dann bei laufender Webcam in echt gurgeln, das Ergebnis vorzeigen bzw. beim nächsten REWE (BIPA, MERKUR...) abgeben. „Die Firmen bekommen dafür kein Geld!“ sagt der neue Bürgermeister.

Angeblich ist an eine Hotline für Dummies gedacht, die sich mit der Beschreibung im Test-Kit nicht auskennen, die sollen „durch den Vorgang geführt“ werden.

Na, dann viel Spaß mit mir.

Ich werd' also, wenn ich wieder durchkomm', circa sagen:

Guten Tag.

Bin ich hier richtig bei der Hotline für Dummies?

Nein?

Aso. Tschuldige, falsch verbunden.

Äh. Guten Morgen, bin ich hier richtig bei der Test-Hotline?

Nein? – Ja, doch?

Aso. Für Testen. Also doch die Hotline für Dummies beim Testen.

Aja, weil da hat mich vorher wer weggeschickt.

Gut.

Also – ich haaabe eine Fraaagäää....

Ich habe beim Aufstehen versucht, nicht zu frühstücken, auch keinen Kaffee getrunken, weil das ist nicht gut für den Test. Aber jetzt such ich meine Brille, die Augen sind noch zu. Naja, die kleine Coronaparty gestern. Immer Freitag im Mehrzweckhaus. Nur für Eingeweihte. Warten'S kurz, jetzt hab ich sie. Meine Frau sagt immer, ich soll endlich das Nachtkastl aufräumen, da ist immer so eine Sauerei.

Äh... Jaja, bin eh noch da. – Moment, im Bad ist ja kein Empfang, ich geh' auf den Balkon.

Heute ist ned kalt, 4 Grad plus. Da hamma Glück, gell?
Aber ich zieh' eh den Bademantel an. Momenterl noch...

Sind Sie da? ja? – Gut.

Also ich hab' mir diese „Äpp“ heruntergeladen, aber das
geht nur am Kombjuder. Nein – nein, das Händy tut nicht.
Sag ich ja.

Also ist gleich so ein QR-Code, wie manchmal am Regal,
Produkt-Info. Hab' ich fotografiert, aber da passiert nix.

Mein Handy hat eine gute Camera, wissen Sie, 3,9 Me-
gapixel steht drauf, Zeiss Objektiv, aber das ist auf der
anderen Seite, da kann ich mich dabei nicht selber filmen.

Aber egal.

Was ich sagen will:

Wie ich auf der Warteschlange die Musik gehorcht habe,
da hab' ich mir gedacht, kannst gleich amal paar Minuten
gurgeln. – Wie ich also gurgel, hat derweil weiter Musik
gespielt, und manchmal hat die tiefe Stimme gesagt, wie
sie sich freut, und dass er bald für mich da ist. Jetzt Sie.

Also er freut sich. Sie auch? So eine tiefe Stimme hat nur
die Staatsanwältin im Professor-Börne-Tatort.

Ist die eh nicht bei der Stadt Wien. Nein, Sie gehen. Bissl
mit Akzent, aber wie gesagt – ned jeder kann Wien. Da
bin ich tollerant. Nein, –rant, ned toll. To... also –lerant
halt. Was weiß ich. – Gut.

Weil die raucht so viel, und das halt' ich wieder ned aus.

Da tät ich sofort zum Husten anfangen, und wer weiß, Husten kann heutzutage auch CoFit sein, und da bin ich dann aufgeschmissen. Die sind alle gleich so nervös.

Weil – na, drum will ich mich ja testen.

Also: Alles habe ich mit „Record“ jetzt am Handy, roter Knopf, das spielt's auch ab, aber jedes Mal, wenn ich die Nummer anrufe, kommen immer nur Sie in die Leitung.

Hallo? Sind Sie noch dran? Können Sie eh meinen Film hören?

Warten's kurz, ich muss erst umdrehen und einschalten:

... *Chrrrrrrrrrdchgrgrgchhhhh* – *spuck*.

Sind Sie wieder da? Ja?

Gut.

Der Test hat also eine Linie. Das sehe ich gleich. Die war aber immer schon da.

Also – schon wie ich ihn ausgepackt habe.

Da bin ich negativ? – Gut! Soll ich das auch fotografieren? Gerne. Kleines Momenterl.

So... ist schön geworden, nur ein bisschen unscharf, weil da bin ich zu nah gekommen und dann gibt's kein grünes Quadrat mehr. Wie? Zoom? Klo-App? Makro?

Also bitte. Nein, am Klo bin ich nicht. Und nein, direkt Makro war's heute nicht, da muss ich wieder Reis essen.

Obwohl – Geruchstelefon gibt's eh nicht. Haha.

Äh – unter uns gesagt: Muss ich den Test auch fotografieren, wenn er zwei Linien zeigt? Da wäre ich dann positiv. Gell?

Positiv klingt super, das wollte ich in der Schule immer, naja, aber schau'n'S, aus mir is auch so was word'n.

Bald bin ich in Bensionn. Dann kann ich machen was ich will. Zeitlang wird ma sicher ned. Wie lang haben Sie noch bis zur Bensionn?

Geht mich nix an?

Geh, sein's doch ned glei so einschnappt.

Das ist aber ned das, was ich Kundendienst nenn.

Also machma weiter.

Da fällt mir ein, die Frau vom Frisör, die wohnt bei uns um die Ecke, die hat unlängst gemeint, nein, bei der Stadt Wien ist Positiv negativ. Und so weiter.

Die Frau vom Frisör ist ganz eine G'scheite. Die Frau Mitzi vom Bauernmarkt wieder, die meint, die hat sogar studiert. Also der glaub ich das auf's Wort. Die weiß alles. Wenn die was sagt, das stimmt.

Da wär' ich aber schön blöd, was? – Positiv melden.

Bestimmt weiß dann die Kassierin vom BIPA und die vom Fleisch beim MERKUR, alle vom REWE eigentlich, weil da schreib ich manchmal hin, wenn mir was ned passt, also die alle wissen, dass ich dann da nicht mehr einkaufen darf? – Sch... also schade. Echt.

Werden die mir jetzt Werbung schicken, wie ich mir eine Lieferung bestellen kann? Gratis ab hundert Euro? Wissen Sie, wann ich bis hundert Euro komm beim Einkaufen? Das ist einmal im Jahr, und nur wenn Weihnachten auf einen Sonntag fällt. Ostern hat die Gemüsefrau offen.

Aber was ist, wenn ich die Werbung gar nicht aufs Handy kriege? Kann ich dann nirgendst wo mehr hin? Aus mit der Broda-Stölzn?

Wird mi die vermummte Pozilei hoyn?

Also naa, mei Handy, das schmeiß' ich nicht weg, solange es geht, das hab ich schon seit 12 Jahren, da kenn ich mi aus. Des nimmt mir keiner weg. Aber es kann halt nur SMS und Telefon, nicht Fotos – und Internet ist gesperrt, weil die Buchstaben sind viel zu klein. Kann keiner lesen.

Wie? – ja, ja klar: schicken meine ich, aber auch kriegen.

Und ich bin bei YESS-SS-SS, wissen'S, die sind billig, aber da geht sonst nichts. Kein Schischi, Tütü. Brauch ich auch nicht. Wir können eh telefonieren.

Wie? Hallo, hörn'S mich?

Nein, Störung? Warten'S...

Geht's jetzt wieder? Ich war nur kurz im Bad, weil mir schon kalt ist am Balkon. Nur so im Schlafmantel.

Aso – das hätte ich vorher sagen sollen?

Wie – das mit dem Telefon?

Hat mich ja keiner gefragt. Äh... und was mach' ich jetzt?

Nicht hasten? – Lichtfasten? – Kleine Öko-Fundi, was?

Aber jetzt im Ernst – also da lass' ich mich lieber impfen.

A–soo ... Impfung gibt's derzeit nur auf einer Dienstreise nach Duubei und, wie?, See? Welche Schellen? Aso, Seischellen. Egal, sollen's sein wo sie sind, die Seschellen.

Woher wissen Sie eigentlich, dass ich ned nach England will? Hab ich Ihnen nämlich ned g'sagt, soviel ich weiß. Stimmt aber – die sind nimmer in der EU, und der Zug fährt nimmer durch den Tunnéll, weil die ja eingegangen sind: In-sol-vent. Aber danke, verzichte: Beans-on-Toast, Fisch und Tschips, Minze im Keks, Ingwertee mit Milch.

Nein, fliegen tu' ich eher nicht. Weil bis du heute nach Schwechat kommst... und dann das Warten, und alle greifen sie dich ab... und dann 4 Leute im Flieger, kein Essen.

Aja. Und Sie haben in mein Konto reingeschaut.

Gell? Glaubts keiner. Haben Sie das jetzt eh nicht aufgeschrieben? Weil die sperren mir vielleicht die Karte. Okay – aber ja, legen'S ma gern ein paar Hunderter drauf, kein Problem.

tu – tu –tu – tu – tu. – Hm... Aufgelegt, die Test-Hotline.

Schaaiß Nachbarin. Schaaiß Info. Schaaiß Lain!

Soll ich lieber zum kika? – Geh' ich nicht, weil die zahlen mir nichts für Schleichwerbung, und Lein ist Pleit. Ä.